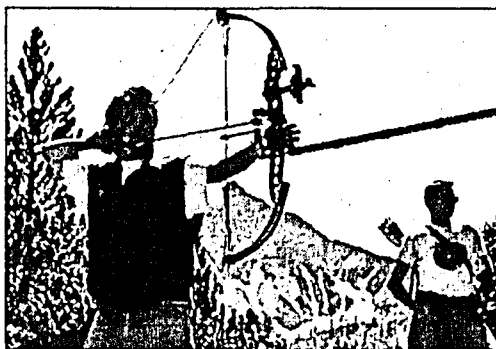


BOGENSCHIESSEN

Schweizermeisterschaften im Bogenschiessen in Malbun



Am kommenden Wochenende künden die Bogenschützen des Schweizer Feldbogen Sportverbandes ihre Schweizermeister. Austragungsort und malerische Kulisse dazu ist die Hochebene Malbun im Fürstentum Liechtenstein. Während zwei Tagen werden 56 Scheiben und insgesamt 224 Pfeile pro Schützin und Schützen geschossen und anschliessend die Titel in unterschiedlichen Kategorien vergeben.

Das Feldbogenschiessen wird dabei nicht ausschliesslich als Spitzen- oder Leistungssport betrachtet, sondern es bietet auch den weniger ambitionierten Schützen eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Sieht man von den technologischen Entwicklungen in den letzten 30 Jahren ab, hat sich die Art des Bogens kaum verändert. In allen Bogenschiesskulturen – sei es die englische, die arabische oder japanische – bestand Bogenschiessen immer aus einer technischen und einer seelisch-geistigen Dimension. Das Beherrschen von Technik und die Bereitschaft, sich geistig mit dem Bogen und auch mit dem Treffen auseinander zu setzen, waren und sind heute noch eine untrennbare Einheit.

Bogenschiessen ist eine faszinierende Sache und zwar in allen Bogensportrichtungen. Sei es der moderne Compound- oder der althergebrachte Langbogen. Lassen sie sich von der Begeisterung der Beteiligten anstecken. Herzlich willkommen in Malbun, sei es als Akteure, Interessierte oder Zuschauer. (rz)

SPORT IN KÜRZE

Erstes Sommer-Trainingslager für Jung-Motocrosser

MOTOCROSS – Von Montag, 7. Juli 2003 bis Mittwoch, 9. Juli 2003, organisiert der Moto-Cross Club Triesen auf der Motocrosspiste Heilos in Triesen sein erstes Sommer-Trainingslager 2003 für Kinder bis 14 Jahren. Als Trainer konnte der international erfahrene Motocrosser Pascal Frommelt gewonnen werden. Das erste Sommer-Trainingslager umfasst folgende Trainingslektionen: Ernährung, Konditionstraining, Fitness, Fahrtechnik, Kurvetechnik, Sprungtechnik, Bekleidungsinformation und Motorradtechnik.

Teilnehmer: Kinder von 5 bis 14 Jahren, die im Besitz einer Motocross-, Enduro- oder Trial-Maschine sind.

Kurskosten: CHF 150.– inkl. drei Tage Training und Mittagessen.

Anmeldungen: Bis Freitag, 5. Juli 2003 an Klaus-Dieter Kindle unter Tel.: 00423-3922656, oder Natel: 078-6022656.

Internationale Freundschaftsfliegen in Reichenburg

1. Roland Matt, MFG Liechtenstein, 2000 Punkte. 2. Wolfgang Matt, MFG Liechtenstein, 1967 Punkte. 3. Marc Rubin, MFG Burgdorf, 1906 Punkte. 4. Daniel Koch, MFG Nidwalden, 1903 Punkte. 5. Walter Gähwiler, MFG Worb, 1827 Punkte. 6. Jean-Claude Spillmann, MFG Reichenburg, 1818 Punkte. 7. Nick Schädler, MFG Liechtenstein, 1775 Punkte. – Ferner: 19. Raimund Wehrle, MFG Liechtenstein, 1588 Punkte. – 21 Piloten klassiert.

Judo: LKW-Sakura-Nachwuchs-Cup

Mädchen -35 kg: 1. Meier Victoria, 2. Bolter Gioja, 3. Gassner Aline, 3. Meier Severine, 5. Beck Nadia, 5. Schmuck Corina. **Mädchen +35 kg:** 1. Kaiser Anja, 2. Zepkalova Evgeniya, 3. Faust Simone, 3. Risch Bianca, 5. Schreiber Desirée, 5. Danis Laura, 7. Bühler Caroline, 7. Frick Laura. **Schüler -26 kg:** 1. El. Kaoukhab Morad, 2. Rettenmeier Julian, 3. Frick Maximilian, 3. Neff Mario, 4. Walser Stefan, 4. Handl Daniel. **Schüler -30 kg:** 1. Marxer Patrick, 2. Gassner Louis, 3. Quaderer Dominik. **Schüler -35 kg:** 1. Schädler Tobias, 2. Nigg Jeffrey, 3. Nazzareno Galati, 3. Bargetze Jürg, 5. Zenger Adrian, 5. Rettenmeier Manuel, 7. Villavicencio Martin, 7. Kaufmann Liam. **Schüler -40 kg:** 1. Monn Yves, 2. Hilbe Mathias, 3. Podlogar Devon, 3. Nigg Dorian, 5. Pöhner Benedikt, 5. Frick Alexander, 7. Gleditsch Daniel. **Schüler -45 kg:** 1. Nigg Kevin, 2. Scotece Giovanni, 3. Hilti Lukas, 4. Olivadoti Simone. **Schüler -50 kg:** 1. Büchel Elias, 2. Pichler Michael, 3. Sinebgovic Dino. **Schüler +50 kg:** 1. Malsch Lucas, 2. Züger Alain, 3. Frick Frederic, 4. Lombardo Bruno, 5. Burak Senyr.

Die Herren der Lüfte

Modell-Motorkunstflug F3A – FL-Doppelsieg für Sohn und Vater Matt

REICHENBURG – In Reichenburg (Schwyz) fand zum 30. Mal das Internationale Freundschaftsfliegen statt. Unter den 21 angetretenen Piloten befanden sich auch vier Piloten der Modellfluggruppe Liechtenstein MFGL. Gewonnen wurde der Wettbewerb von Roland Matt vor seinem Vater Wolfgang Matt.



Roland Matt (Mitte) setzte sich vor Wolfgang Matt (rechts) und Marc Rubin durch.

Bei hervorragenden Flugbedingungen mussten alle Piloten am Samstag zwei Durchgänge fliegen, am Sonntag folgte der dritte Durchgang, wobei die schlechteste Punktezahl in der Endwertung gestrichen wurde. Mit dem ersten Durchgang setzte sich Mitfavorit Wolfgang Matt an die Spitze des Zwischenklassements, während Roland Matt einen Motoraussetzer zu beklagen hatte und somit noch nicht vorne mitmischen konnte.

Im zweiten und dritten Durchgang konnte Roland Matt seine Extraklasse dann unter Beweis stellen und erreichte beide Male mit deutlichem Vorsprung die Maximalpunktezahl. Wolfgang Matt er-

reichte in Durchgang 2 und 3 beide Male die zweithöchste Punktezahl und klassierte sich somit auf dem zweiten Rang. Den dritten Rang belegte der Schweizer Marc Rubin, noch vor dem Mitglied der Schwei-

zerischen Nationalmannschaft, Daniel Koch.

Der dritte Liechtensteiner Pilot, Nick Schädler, belegte im Schlussklassement den guten 7. Rang. Der vierte MFGL-Pilot, Raimund

Wehrle, zeigte bei seiner Feuertauflüge in dieser Klasse eine ansprechende Leistung und konnte schon sehr viele Erfahrungen sammeln. Im gut besetzten Teilnehmerfeld flog er am Ende auf den 19. Rang. (ns)

Entscheidung für den Nachwuchs

2. LKW-Sakura-Nachwuchs-Cup in der Sporthalle Resch in Schaan

SCHAAN – Der JC Sakura lud in Schaan zum zweiten Judo-Nachwuchs-Cup dieses Jahres ein. Die rund 60 Nachwuchskämpferinnen und -kämpfer präsentierten sich auch dieses Mal mit vollem Einsatz und wussten die zahlreich erschienenen Zuschauerinnen und Zuschauer wiederum zu überzeugen.



Alle Kategorien-Sieger des LKW-Sakura-Nachwuchs-Cups auf einem Blick.

Es war bereits die zweite Bewährungsprobe für den Sakura-Nachwuchs, wobei dieser Anlass für noch grössere Spannung sorgte als zuvor. Denn im Anschluss an den Judo-Nachwuchs-Cup, der durch Unterstützung der LKW als Hauptsponsor ermöglicht wurde, wurden die Punkte aus den beiden Turniertagen addiert und die besten Judokas der einzelnen Gewichtsklassen gekürt. Die Erfahrungen, die aus dem letzten Turnier gesammelt wurden, waren dieses Mal sehr hilfreich und so wurden die einzelnen Wettkämpfe noch intensiver

geführt als zuvor. Das Publikum war auch dieses Mal wieder höchst zufrieden mit ihren Sprösslingen und sorgte sowohl während den Kämpfen als auch zwischen den Pausen für beste Stimmung. Die Helferinnen und Helfer des JC Sa-

kura taten das Übrige dazu, eine angenehme Atmosphäre zu schaffen und die Beteiligten mit zahlreichen Kostlichkeiten, die u.a. von der Metzgerei Ospelt zur Verfügung gestellt wurden, zu versorgen.

Schlussendlich waren alle Nachwuchskämpferinnen und -kämpfer überaus zufrieden mit ihren Leistungen und konnten im Hinblick auf die Judo-Landesmeisterschaft im Dezember oder für andere Turniere wichtige Erfahrungen sammeln.

Viele Podestplätze erkämpft

Erfolgreicher Judoclub Ruggell

SCHWARZACH – Der Judoclub Ruggell war mit neun Judokas am 8. internationalen Hofsteig-Sommerturnier in Schwarzach (Vorarlberg) am Start. Die Unterländer konnten dabei viele Podestplätze erringen.



Die Ruggeller Teilnehmer mit Trainer Stefan Albicker.

Annalena Kaiser und Judith Biedermann kämpften in der Kategorie –25 kg. Kaiser verlor im Finale knapp und wurde Zweite. Biedermann erreichte den dritten Platz. In der Gewichtsklasse U11 –36 kg verlor Tatjana Büchel den Kampf um den dritten Platz hauchdünn. Chiara Sprenger kämpfte in der Kategorie +36 kg. Bei ihrem ersten Turnier errang sie den tollen fünften Platz. Evamaria Kaiser errang in der Gewichtsklasse U15 –36 kg Bronze. In der Kategorie –40 kg kämpften Rebeca Büchel und Martina Augsburg erfolgreich. Sie

belegten beide den dritten Platz. Regina Biedermann startete in der Kategorie –44 kg und konnte dabei die Silbermedaille erringen. Leider glücklos kämpfte Benedikt Sele in

der Kategorie –55 kg.

Betreut wurden die jungen Ruggell-Kämpfer und -Kämpferinnen von Stefan Albicker und David Büchel.

Markus Fuchs die Nummer 1

REITEN – Markus Fuchs ist erstmals die Nummer 1 der Springreiter. Der bisher zweitplatzierte St. Galler übernahm im Ranking die Spitzenposition vom Deutschen Ludger Beerbaum. Den Sprung an die Weltranglistenspitze verdankt Markus Fuchs primär seinen Leistungen beim CSI Calgary in Spruce Meadows. In Kanada gewann er auf der Westfalen-Stute Granie den Grand Prix und wurde mit der Belgien-Stute La Toya Zweiter im Derby. Insgesamt sammelte Fuchs im Monat Juni 485 Weltranglisten-Punkte, wogegen ihm lediglich 294 Punkte aus der gleichen Zeitspanne des Vorjahres aus der Wertung fielen. Er führt das Klassement mit 3123 Punkten an, Beerbaum totalisiert 2690 Zähler. Für Beerbaum ging eine ungemein lange Zeit der Regentschaft zu Ende; der Europameister hatte die Wertung ununterbrochen seit Januar 2001 angeführt.